

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

109 (19.4.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Viertes Blatt.

Mittwoch, den 19. April

1905.

Große Möbel-Auktion

im Saale des Hotel Monopol (früher Bahnhof-Hotel).

Neuerst günstige Gelegenheit für Brautleute!

Wegen Reise ins Ausland wird am

Mittwoch, den 19. April, von vormittags 10 Uhr ab,
eine 5-6 Zimmereinrichtung nebst Küche versteigert.

Die Möbel sind kaum 1½ Jahre im Gebrauch, durchweg gut erhalten.

Salon, Wohnzimmer und Herrenzimmer sind Nußbaum, Schlaf-
zimmer, hell eichen, modernsten Stils. Salon stammt von der Darmstädter
Ausstellung, hochfein, im Jugendstil.

Ferner Teppiche, Gardinen, Hausgeräte, Nähmaschinen, Uhren,
ein großer Posten Weßzeug, Leib- und Tisch-Wäsche usw. usw.

Haus-Versteigerung.

3.1. Montag, den 15. Mai d. J., vor-
mittags 10 Uhr, wird im Amtszimmer des
unterzeichneten Notariats Kaiserstraße 117 das zum
Nachlaß der Ludwig Astor, Kaufmann Eheleute
hier gehörige, in der Uhlandstraße hier unter
Nr. 18 gelegene, vierstöckige Wohnhaus mit Seiten-
flügel, taxiert zu 47 000 Mk., auf Antrag der
Erben öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen
beim Notariat VI eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. April 1905.

Großh. Notariat VI.

C. Fräulin.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 20. April 1905, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal
Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Voll-
streckungswege öffentlich versteigern: 1 Gobelingar-
niture (1 Sofa, 4 Sessel), 1 Waschkommode mit
Marmorplatte, 1 Kleiderschrank, 1 Bücherschrank,
1 Buffet, 1 vollständiges Bett, 1 Herd, 10 Feilen,
76 verschiedene Bilder- und Spiegelrahmen, 1 Bild
(Großherzogin), 1 ovales Tisch, 2 Kreuzbilder,
20 Pakete Schraubstollen, 1 Bild (Abendmahl) und
3 Bilder (Landschaften).

Strang, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 65 sind im 4. Stock eine
3 Zimmerwohnung und im 1. Stock, Seitenbau,
eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres parterre.

* Luisestraße 32 ist im Hinterhaus, 1. Stock,
eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. Juli
zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

* Luisestraße 73 sind Wohnungen von 2
bis 3 Zimmern, Küche (Gas), Keller und Mansarde
nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
parterre links.

* Mathystraße 10, 1 Treppe hoch, ist eine
Herrschaftswohnung von 3 bis 6 Zimmern, ohne
Vis-à-vis, Erker, Balkon, Küche, Bad nebst reichl.
Zugehör zu vermieten.

* Rudolfstraße 17 sind der 2. Stock mit
4 Zimmern nebst Zubehör sowie der 4. Stock mit
4 Zimmern und Balkon auf 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im Friseurgeschäft.

* 7.3. Stefaniensstraße 23 ist der 2. Stock von
7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und son-
stigem Zubehör wegen Wegzug auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Schützenstraße sind auf 1. Juli eine
2 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas,
2. Stock, auch gut zum Vermieten, samt Zubehör
zu vermieten; Seitenbau, 2. Stock, sehr freundliche
2 Zimmerwohnung samt Zubehör. Ebenso ist wegen
Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern und Zu-
gehör sofort zu vermieten. Näheres Schützen-
straße 28, parterre.

* 2.1. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seiten-
baues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern
nebst Zubehör sofort zu vermieten.

* Yorkstraße 3, in ruhigem Hause, ist eine
Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon, Veranda,
Speisekammer, eingerichtetem Bad zu vermieten.

* 3.1. Eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer,
Küche und Keller, sowie eine Wohnung im Hinter-
haus von 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf
1. Mai oder später an ruhige Leute billig zu ver-
mieten. Näheres Schützenstraße 49 im Laden.

2 Zimmer-Wohnung.

* Leisingstraße 6 ist im 4. Stock eine Wohnung
von 2 Zimmern an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres daselbst im Laden.

3 Zimmer-Wohnung.

* Leisingstraße 6, in besserem Hause, ist eine
Wohnung im 2. Stock mit Balkon und Zubehör auf
1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Nä-
heres daselbst im Laden.

Kleine Wohnung

von 2 Zimmern und 1 einzelnes Zimmer zu ver-
mieten: Durlacherstraße 59.

2 Zimmerwohnung.

* 3.1. Humboldtstraße 22 ist eine schöne Wohnung,
2 große Zimmer mit Balkon und Veranda, Küche,
Keller und Zubehör, Koch- und Leuchtgas, Speise-
kammer etc sowie Anteil an der Waschküche, auf
1. Juni oder später zu vermieten. Näheres beim
Eigentümer, parterre.

3 Zimmerwohnung,

schön, geräumig, nebst Zubehör ist auf 1. Juli zu
vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1, 1. Stock.

Sonnenseite.

3.1. Gutschstraße 22, Ecke der Karlstraße,
3. Stock, ist eine feine Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern samt reichlichem Zubehör, sogleich oder
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst in dem
Wurstwarengeschäft zu erfragen.

Sofienstraße 78

eine schöne 3 Zimmer-Parterrewohnung mit
Küche und Keller, Leucht- und Kochgas-einrichtung
sowie elektrischem Licht auf 1. Juli an ruhige Familie
preiswert zu vermieten. Ansehen zwischen 10-5
Uhr. Näheres 2. Stock daselbst oder im Baubureau
im Hof.

Werderstraße 66

sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zubehör
auf 1. Juli zu vermieten. Eine könnte auch sofort
bezogen werden. Näheres Vorderhaus, parterre.

Im Zentrum der Stadt, Zirkel 20,

parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
mern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Nä-
heres im Seitenbau daselbst.

Durlacher Allee 18

ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Badzimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.
Schöne, freie Lage, ohne Vis-à-vis. Zu erfragen
parterre.

Uhlandstraße 24

eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör im 2. Stock
per 1. Juni billig zu vermieten. Näheres daselbst,
parterre links, oder Sofienstraße 76, Baubureau.

3 Zimmerwohnung.

* 3.1. Humboldtstraße 22 ist eine schöne Wohnung,
3 Zimmer mit Veranda, Bad, Küche, Keller, Speise-
kammer, Koch- und Leuchtgas etc. sowie Anteil an
der Waschküche, sofort oder später billig zu vermieten.
Näheres beim Eigentümer, parterre.

Magazin und Keller.

3.1. Großer Keller und Magazin sind auf 1. Mai
oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1,
1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein größeres, freundliches, unmöbliertes
Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Winter-
straße 22 im Laden.

* 2.2. Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer,
auf die Straße gehend, ist an 1 oder 2 Herren oder
Fräulein sofort oder später billig zu vermieten:
Herrenstraße 40 im 3. Stock.

* Amalienstraße 6, in angenehmer Lage, ist im
2. Stock des Seitenbaues ein freundliches, unmö-
bliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.
Näheres parterre.

* Zwei gut möblierte Zimmer, eines davon mit
Balkon versehen, sind sofort zu vermieten. Die
Zimmer können auch miteinander abgegeben werden.
Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 15, 3. Stock rechts.

Fein möbliertes Zimmer

ist per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres
zu erfragen Kaiserstraße 123 im Laden.

Möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang an einen Herrn oder ein
Fräulein zu vermieten: Durlacherstraße 85 III. *

Schön möbl. Zimmer

sind zu vermieten: Waldhornstraße 30, 2. Stock. —

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße.
Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Eleg., neu möbl.
Wohn- und Schlafzimmer
 an best. Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 168,
 3 Treppen, vis-à-vis der Post.

Gut möbliertes Parterre-Zimmer
 mit separatem Eingang zu vermieten: Scheffel-
 straße 49 I. *2.2.

Wohn- und Schlafzimmer,
 sowie einzelnes Zimmer, gut möbliert, per sofort
 zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 64 II.

Ein fein möbliertes Zimmer
 ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres
 Kaiserstraße 123 im Laden.

Zwei schöne Mansarden
 sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres
 Leopoldstraße 18 I.

In der Nähe des Marktplatzes
 ist ein gut möbliertes Zimmer an ein besseres
 Fräulein zu vermieten. Näheres Lamunstraße 7 a
 im 3. Stock links.

Zimmer,
 gut möbliertes, zweifenstriges, ist an einen soliden
 Herrn bei ruhiger, kleiner Familie zu vermieten.
 Näheres Akademiestraße 18, eine Treppe hoch. *

Möbliertes Zimmer,
 ein helles, freundliches, ist billig zu vermieten: Amalien-
 straße 7 im Seitenbau, 4. Stock links. *

Elegant möbliertes
Wohn- u. Schlafzimmer
 an soliden Herrn zu vermieten: Hebelstr. 17, 3 Treppen.

Zu vermieten.
 * Ein nettes Zimmerchen ist mit oder ohne
 Pension sofort oder später billig zu vermieten.
 Näheres Marktgrafenstraße 36 II.

Kaiserstraße 39
 ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang
 mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres
 im Restaurant. *

Zimmer mit Pension.
 * Ein schönes, großes Zimmer ist mit guter
 Pension auf 1. Mai zu vermieten: Akademie-
 straße 65 II.

Pension Baer,
 4 Seminarstraße 4.

Zimmer mit und ohne Pension.
Arbeiterinnen- u. Mädchenheim
 des Bad. Frauenvereins.

Durch den Eintritt in feste Dienststellen
 einiger der Bewohnerinnen sind im Heim
Bahnhofstraße 4, mehrere Plätze frei
 geworden. Der Tagespreis für Wohnung
 und volle Verköstigung beträgt 60 Pfg.

Anmeldungen nimmt entgegen

Die Vorsteherin:
 2.2. A. Leub.

* **Eine Schlafstelle**
 ist sofort an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Nä-
 heres Marktgrafenstraße 43 III, Vorderhaus.

* **Junger Kaufmann**
 sucht für den 1. Mai gut möbliertes Zimmer
 in der Nähe der Reichspost. Offerten mit Preisangabe
 unter Nr. 3333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Gesucht**
 freundlich möbliertes, großes **Wohnzimmer** (Schreib-
 tisch, Bücherschrank) und **Schlafzimmer.** Nähe
 Moltkestraße. Gest. Offerten mit Preisangabe unter
 Nr. 3325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40 000 Mark
 sind als II. Hypothek in zentraler Stadtlage in
 zwei Posten zu vergeben.
 * **Carl Diez,** Leopoldstraße 34.
 Telefon 936.

8000—10000 Mark
 sind sogleich auf gute zweite Hypothek auf ein Haus
 in der Altstadt zu 5% auszuleihen und

15 000 Mark
 zu den gleichen Bedingungen auf 1. Juli d. J.
 Offerten unter Nr. 3339 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
 2.2. Gesucht auf prima Anwesen **60 000 bis**
65 000 Mark sofort oder per Mai. Gerichtliche
 Schätzung 100 000 Mark. Nachweisbare Rentabilität
 125 000 Mark. Offerten hierauf nimmt unter
 Nr. 3321 das Kontor des Tagblattes entgegen.

II. Hypothek. 3.2.
12 000 Mark werden per 1. Mai auf ein
 neues Haus, westliche Lage, gesucht. Offerten unter
 Nr. 3275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000—16 000 Mk.
 werden als II. Hypothek auf einen Neubau per
 1. Mai aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3276
 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

II. Hypothek.
18 000 Mark werden auf ein prima Objekt
 zu 4 1/2% Zins gesucht. Offerten unter Nr. 3274
 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

16 000—20 000 Mk.
 werden von pünktlichem Zinszahler auf 2. Hypothek
 und gute Sicherheit sofort aufzunehmen gesucht. Nur
 Selbstdarleher wollen ihr Angebot unter Nr. 3343
 an das Kontor des Tagblattes einsenden. 2.1.

* Für einen Neubau in der Nähe von Karlsruhe
 werden

4000—5000 Mark
 zu 5% als I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Ver-
 mittler unter Nr. 3332 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch. *
 Ein Kaufmann in sicherer Stellung sucht **80 Mk.**
 auf Schuldschein oder Wechsel zu leihen. Gest. Offerten
 unter Nr. 3338 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.
 *3.1. Per 1. Mai wird ein durchaus ehrliches,
 fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten inkl.
 Kochen, mit guten Zeugnissen gesucht zu kinderlosem
 Ehepaar: Karl-Wilhelmstraße 40, parterre.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens findet
 ein einfaches, fleißiges Mädchen gute Stelle bei
 hohem Lohn sofort oder auf 1. Mai: Morgenstr. 29,
 parterre.

* Für kleinen Haushalt sofort eine gefeste Person
 gesucht. Zu erfragen Karlstraße 21 am Buffet,
 nachmittags von 2—3 Uhr.

Ladnerin
 zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche,
 welche schon in Wurstwarengeschäften
 tätig gewesen und selbständig Buchführung
 kann, wird bevorzugt. Näheres Kaiser-
 straße 40 im Laden. 2.1.

Kostümbüglerinnen.
 2.1. Zwei tüchtige Büglerinnen finden sofort
 dauernde Beschäftigung bei hoher Bezahlung.
J. Burg Wwe., chem. Wäscherei,
 Karlstraße 43.

H. Stellen finden:
 Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen für hier
 und auswärts, Privatmädchen jeder Art,
 Haus- und Küchenmädchen sowie junger Hausbursche,
Stelle sucht auf 1. Mai
 1 Mädchen, welches schneidern kann, in kleine,
 bessere Familie zur Ausbildung im Kochen und
 Haushalt.
Bureau Höfler, Kaiserstraße 49

Tüchtige Köchin gesucht,
 die auch noch Hausarbeit übernimmt. Eintritt so-
 fort. Näheres Gutfährstraße 5, parterre. 2.1.

Gesucht
 ein braves, ehrliches Mädchen in ein Weinrestaurant
 zum Servieren. Eintritt auf 25. April. Näheres
 Kaiserstraße 20. *2.1.

Ein anständiges Mädchen,
 welches Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen
 Eintritt gesucht: **Luisenstraße 47.**

Mädchen gesucht.
 *2.1. Ein reinliches Mädchen, welches etwas
 kochen kann, findet bei kleiner Familie auf 1. Mai
 gute Stelle. Wäsche wird ausgegeben. Zu erfragen
 Hildapromenade 4, Eingang Kochstraße.

Kinder mädchen-Gesuch.
 * Gesucht für 3 Kinder von 7, 4 und 3 Jahren
 eine zuverlässige Person (Frau oder älteres Mädchen)
 auf 1. Mai. Näheres Marktgrafenstraße 49 in der
 Wirtschaft.

Ein braves, fleißiges Mädchen,
 welches die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird
 zu kleiner Familie sofort gesucht. **Gute Stelle.**
 Näheres Luisenstraße 2a, parterre. *

Gesucht auf sofort
 oder später ein reinliches Mädchen für alle Haus-
 arbeiten. Näheres Waldhornstraße 62 im Kaffee-
 und Theegeschäft.

Ein fleißiges Mädchen
 für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Augarten-
 straße 29, 1. Stock. *2.1.

Mädchen-Gesuch.
 *2.1. Gesucht zu 3 erwachsenen Personen
 auf sofort, 15. Mai oder später ein tüch-
 tiges, selbständiges Mädchen für alle Ar-
 beiten, das gut bürgerlich kochen kann und
 schon in besserem Hause gedient hat, bei sehr
 gutem Lohn und guter Behandlung. Offer-
 ten unter Nr. 3336 an das Kontor des
 Tagblattes erbeten.

Dienstmädchen-Gesuch.
 2.1. Für eine kleine Familie (2 ältere Personen)
 im Bad. Oberland (Städtchen im Riesental) wird
 ein gefestes, ehrliches, zuverlässiges Mädchen, welches
 etwas kochen kann, **sofort oder auf 1. Mai** ge-
 sucht. Näheres Schloßplatz 4, 2. Stock.

Gesucht
 wird auf 1. Mai event. früher ein tüchtiges
 Mädchen, das kochen kann und die Haus-
 arbeit mitbesorgt. Näheres Herrenstr. 17 II
 links.

2.1. **Mädchenschug.**
 Für Heilanstalt Reuchen auf 1. Mai ein zuver-
 lässiges Mädchen für die Küche gesucht. Angenehme
Vertrauensstelle. Alles Nähere durch **Berta**
Reiter, Erbprinzenstraße 27.

Gesucht
 wird per 1. Mai oder später ein tüchtiges, gut
 empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
 und sämtliche Hausarbeiten zu besorgen versteht.
 Lohn 60 Mk. Näheres Leopoldstraße 20, 3. Stock.

Gesucht
 wird ein tüchtiges, gefundenes Mädchen für alle Ar-
 beiten auf 1. Mai. Näheres Kaiserstraße 215 im
 1. Stock. Ebenfalls wird ein junges Mädchen
 zu 2 Kindern gesucht. 2.1.

Stelle-Antrag.

3.1. Ein Fräulein, welches französisch spricht, am liebsten französische Schweizerin, wird für zwei Kinder nach Südrufland gesucht. Die Reise kann in Begleitung der Herrschaft von Karlsruhe aus angetreten werden. Offerten bittet man abzugeben: Lessingstraße 1 a im 2. Stock.

Mädchen gesucht. 2.1. Von einer kinderlosen Familie wird auf 1. Mai ein einfaches, jüngeres Dienstmädchen gesucht: Baldstraße 40 a, 2 Stiegen.

Mädchen-Gesuch. Ein einfaches, anständiges Mädchen wird sofort für Küche und Hausarbeit gesucht: Waldhornstraße 33 in der Wirtshaus.

Auf 1. Mai wird ein tüchtiges und fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei guter Bezahlung gesucht. Zu erfragen in Karlsruhe-Nühlburg, Rheinstraße 71, 1 Treppe hoch.

Küchenmädchen ein reinliches, fleißiges, auf 1. Mai gesucht: Kaiserstraße 219.

Gesucht für 1. Mai eine junge, solide tüchtige Köchin. Gute Zeugnisse Bedingung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch. 3.1. Auf 15. Mai wird in ein Herrschaftshaus (3 Personen) ein Mädchen gefesteten Alters gesucht, das selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen, welchem Gelegenheit zum Kochen erlernen geboten ist, findet bei hohem Lohn sofort Stelle. Restauration S. Schneider, Ettlingerstraße 43.

Zu einzelner Dame wird ein solides, fleißiges Mädchen gesucht, welches einfach bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, auf 22. April oder 1. Mai: Jahnstraße 10, 2. Stock.

Buffetanfängerin gesucht. 2.1. Ein Fräulein aus besserer Familie wird per sofort oder auf 1. Mai gesucht. Näheres „Roter Dahn“, Kaiserstraße 25.

Ein einfaches Mädchen als Kellnerin auf sofort gesucht. Lohn 15 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Kleidermacherin wird für ins Haus gesucht. Offerten unter Nr. 3329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau für einige Stunden des Nachmittags sofort gesucht: Viktoriastraße 8 II.

Reinliche Frau wird für einige Stunden des Tages zu häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

Monatsfrau, reinliche, pünktliche, wird gesucht: Kaiserstraße 218, 4. Stock.

Tüchtiger Blechladierer, im Lackieren empfindlicher Blechwaren erfahren, findet lohnende und bei zufriedenstellender Leistung dauernde Beschäftigung. Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken.

Schuhmacher gesucht.

Zwei tüchtige Arbeiter können sofort eintreten bei Fr. Jakob, Schuhmachermeister, Baden-Baden, Büttelstraße.

Schreiner,

tüchtiger, exakt sauberer Arbeiter, findet bei gutem Lohn dauernde Stellung bei H. Otto Schwarz, Rahmenfabrik, Kaiserstraße 225.

Tüchtiger Acquisiteur

zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Angabe seitheriger Tätigkeit, Befähigung von Zeugnisabschriften unter Nr. 3340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Hausbursche findet sofort Arbeit. Näheres Sofienstraße 9, parterre.

W. Stellen finden:

2 Hausburschen, 1 Kapsbursche, 2 Buffetfräulein, 2 Hotelzimmermädchen durch Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

Musläufer.

2.1. Ich suche einen ordentlichen Schüler, etwa 13 Jahre alt, zur Beforgung der Ausgänge. E. Dahlemaun, Herrenstraße 19.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus besserer Familie vom Lande, welches nähen, bügeln kann, auch etwas vom Kochen versteht, sucht Stelle in besserem Hause als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näheres Leopoldstr. 29 im 3. Stock.

Gut erzogene Tochter von auswärt, welche eine Haushaltungsschule absolviert hat, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Näheres Marienstraße 37 im 3. Stock.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, 17 Jahre alt, das schon gedient hat, sucht bei kleiner Familie auf 1. Mai Stelle, woselbst das Kochen erlernt werden kann. Offerten erbeten unter Nr. 3328 an das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, militärfrei, sucht Stelle als Einlassierer, Ausläufer oder als Bader. Etwas Kautions kann gestellt werden. Näheres durch das Bureau Eisenlöffel, Markgrafenstraße 40, parterre.

Junger Kaufmann, 3. St. auf dem Kontor einer Papierwaren-Fabrik tätig, sucht Stellung in einer Druckerei oder Papiergroßhandlung. Offerten unter Nr. 3337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zum Erlernen der Haushaltung. Auf Lohn wird nicht gesehen, sondern auf gute Behandlung. Näheres Seminarstraße 13 im 2. Stock.

Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht für sofort Stelle. Bureau L. Weber, Bürgerstraße 6 im 2. Stock.

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Gest. Offerten unter Nr. 3344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Frau

sucht Beschäftigung, am liebsten für zu Hause, gleich welcher Art. Zu erfragen Rudolfstr. 8, part.

Damen- und Kindergarderobe wird billigt angefertigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hüte

jeder Art werden schön und billig garniert; alte Sachen werden mit verwendet: Akademiestraße 29, parterre.

Verloren

wurde ein grünes Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung an der Kasse im Friedrichsbad abzugeben.

Verloren

wurde Montag vormittag eine goldene Brille mit Etui. Gegen Belohnung abzugeben: Kunstschulplatz 1.

Hühner-Hund,

weiblich, braun, glattharig, auf den Namen „Wellgunde“ hörend (ohne Halsband), ist entlaufen. Der Finder wolle denselben in der Silguthalle abliefern, oder dahin Nachricht geben.

Großh. Güterverwaltung.

Gefunden

wurde Samstag abend im Museumsaal nach dem Konzert der Musikschule ein Pompadour mit Inhalt. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Akademiestraße 48, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Im Zentrum der Stadt habe ein neues, vierstöckiges Haus mit Laden, sehr gut rentierend, zu verkaufen.

Carl Diez, Leopoldstraße 34. Telephon 936.

Haus-Verkauf.

Ein schönes, dreistöckiges Haus mit großem Laden, welcher auch abgeteilt werden kann, und dreistöckigem neuen Hinterbau, Einfahrt, große gewölbte Keller, im östlichen Stadtteil gelegen, sehr rentabel, ist alsbald mit einer Anzahlung von 6000 M. zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3341 entgegen.

Herrschastshaus

in der Westendstraße, mit Vor- und Hintergärtchen, 5 großen Zimmern, Bad etc. im Stock ist billig zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 3342 im Kontor des Tagbl. niederzulegen.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener moderner Kinderfißwagen: Schillerstraße 50 II.

Sehr gut erhaltene Herrenkleider und Heberzieher sind zu verkaufen: Kaiserstraße 1, Otkroihaus.

Wegen Platzmangel sind ein kleineres Sofa, auch für Kinderbett gut passend, zwei gute Waschtische, ein Gasherd, dreiflammig, ein großer Tisch für Kostgeberei oder Bügelgeschäft billig zu verkaufen: Luisenstraße 31, parterre links.

Eine sehr gute Zither ist für den Preis von 40 M. (Neupreis M. 60.-), sowie eine italienische Mandoline (M. 15.-) zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Silbernes Thee-Service (Louis XVI), 2 antike silb. Saucières, 2 Duzend silberne Gabeln und Löffeln, wertvolle Brillant-Ringe und Brillant-Broschen hat als Gelegenheitskäufe billigt abzugeben W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9.

2.1. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Herd, sowie ein Küchenschaf sind billig zu verkaufen: Maximilianstraße 8.

Ein gut erhaltener Gasherd, 4 flammig, mit Backofen ist zu verkaufen: Melkenstraße 21, 4. Stock. Anzusehen nachmittags von 2-4 Uhr.

4.1. Schwanenstraße 20 II zu verkaufen: 2 eich. Bettladen mit Muschelauffäßen, Kasten, Matrasen und Keilkissen 70 M., 2 dto. 60 M., 2 gebrauchte Bettladen mit Kasten, Matrasen u. Keilkissen 40 M., 3 Kopierpressen mit Tisch 10 M., 1 Stehschreibpult 12 M.

Mehrere getragene

Herren-Anzüge,

für mittlere Figur passend, sind zu verkaufen: Leopoldstraße 20, 3. Stock.

Decimalwaage,

250 kg Tragkraft mit Gewichten, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 1 im Laden.

Damenrad

(Kaiser 1904) krankheitshalber um die Hälfte des Kaufpreises für 90 M. verkäuflich: Scheffelstraße 13, 3. Stock.

Starke Fahrrad

billig zu verkaufen: Douglasstraße 4, 4. Stock. *

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein sehr gut erhaltenes Fahrrad ist sofort zu verkaufen. (1/2 Jahr gefahren.) Händler verboten. Näheres Humboldtstraße 37 im Laden, nächst dem Schlachthaus.

Zu jedem annehmbaren Preis abzugeben:

drei Nachttische, 2 Waschtische, 1 komplettes Bett, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Amerikaner Stuhl, einige Stühle, 1 hölzerne Bank für Garten, 1 großer, breiter Küchenschaf, Bodenteppiche, Läufer, 2 Tische, Herrenkleider, Jackets, Fräcke, Cylinderhüte, Extra-Uniformröcke, Stiefel. Näheres Adlerstraße 22 im 2. Stock des Querbaues.

Binbadewanne,

gebraucht, billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 36 im 3. Stock links.

*3.1. Eine

3/4 Geige

wird verkauft: Linkenheimerstraße 5, 2. St.

Briefmarkenalbum,

schönes, seltene Sammlung, billig zu verkaufen: Neffenstraße 15, 5. Stock.

Meyer's Konversations-Lexikon,

21 Bände, beinahe neu, neueste Auflage, sowie verschiedene Klassiker-Bücher billig zu verkaufen: Kriegstraße 6 II.

Ein Herd,

Firma Greifer, 120x75, zu verkaufen. Major von Schelha, Rießstraße 8 I.

Kanarienvögel,

prämiierter Stamm, sind wegen Aufgabe der Vogelzucht zu verkaufen bei Körner, Zähringerstraße 34, 2. Stock rechts. Ebendasselbst ist auch ein Bett sehr billig zu verkaufen.

Kanarienhahnen

und gute Zuchtweibchen sind zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 15 II links.

Eine gut gezogene Kaze

ist wegen Wegang in nur gute Hände abzugeben. Adresse: Karlstraße 74, 3. Stock. *

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, gut erhaltener Sportwagen mit Dach. Offerten bittet man unter Nr. 8327 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1.

Schutt

kann abgeladen werden am Neubau der Oststadtkirche.

Atelier und Fachschule
für dekorative Malerei, Kunst und Kunstgewerbe.

Eintritt jederzeit, gründliche Ausbildung.

Ch. Holst jr.,

Belfortstraße 12.

Staatlich geprüfte Arbeitslehrerin

erteilt gewissenhaften Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten. Preis mäßig. Beginn des Unterrichts am 1. Mai. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Sachsenhäuser Export-**Apfelwein**

1/2 Flasche 35 Pfg.,

vorzügliche weiße und rote

Tischweine

1/2 Flasche von 45 Pfg. an,

Bowlen-Secte

1/2 Flasche Mk. 2.— u. Mk. 2.50

inkl. Steuer

empfiehlt in hochfeiner Qualität

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Bestes Erfrischungsgetränk**Pomril,**

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten

Niederlagen bei:

C. Cartharius, Karlstraße 13,
Jean Gutz, Karlstraße 98,
Jac. Bösch, Herrenstraße 35,
Herm. Runding, Kaiserstraße 110,
F. X. Rathgeb, Ludwigplatz,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
D. R. Homburger, Schloßplatz 9,
Gustav Bronner Bwe.,
Viktor Merkle.**In der Osterwoche**
Karamel-
Hasen

in den verschiedensten Größen,

Pfund 70 Pfg.,

2.1. empfehlen

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.

in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Schweizinger Spargeln5.1. täglich frisch eintreffend
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

Likörpatronenmit Gebrauchsanweisung zur
raschen und billigen**Selbsterstellung**
vorzüglicher Liköre

2.1. empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Banonner Schinken

ohne Knochen

im Gewichte von 3—4 Pfund

empfiehlt

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Telephon 1367.

2.1.

Konserven.Schuttbohnen, 3 u. 4 Pfd.-D. 50 u. 62 P.,
Erbsen, 2 u. 4 Pfd.-D. 60 P. u. M. 1.10,
Stang.-Spargeln, 1 Pfd.-D. 70 P. (25 Stang.),
Früchte-Mark zu Eis: Aprikosen, Himbeer und
Erdbeeren in 1/2 Flacons empfiehltWaldstraße 45. **L. Dörflinger.****Prima frische Eier,**
Schweizinger Spargeln

täglich frisch,

Maltafartoffeln,

Spinat,

französ. Blumenkohl,

Kopfsalat,

*2.1.

sowie alle anderen Sorten Gemüse stets
frisch empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen**J. Markus,**
Früchte- und Eierhandlung,
Leopoldstraße 37. Telephon 1688.**Abschlag!**

3.1.

1^a Schnittbohnen,

2 Pfund-Doze 30 Pfg.,

empfehlen

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.,

in den bekanntesten Verkaufsstellen.

* Prima fettes

Pferdefleischsowie Wurst- und Fleischwaren zu haben bei
A. Ohnsmann, Durlacherstraße 59.

[4]

Mehl,

nur garantiert reelle Mahlung
süddeutscher Mühlen,
vorzügliche Backart,

Mehl I | gutes Kuchenmehl
Pfd. 16 $\frac{1}{2}$, bei 5 Pfd. 15 $\frac{1}{2}$

Mehl O | feinstes Kuchenmehl
Pfd. 17 $\frac{1}{2}$, bei 5 Pfd. 16 $\frac{1}{2}$

Blütenmehl in praktischen
Handtuchsäcken
5 Pfd.-Säcken 90 $\frac{1}{2}$,
10 Pfd.-Säcken M. 1.80

Konfektmehl in weißen
Säcken
5 Pfd.-Säcken M. 1.-,
10 Pfd.-Säcken M. 2.-

Maccaroni

Pfund von 26 Pfg. an,

Gemüse-Nudeln

Pfund von 25 Pfg. an,

empfehlen 2.1.

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.
Telephonanschlüsse 460, 947 u. 1694.

Schellfische

(echte Holländer),
gewässerte

Stockfische

empfehlen **B. Merkle,**
Großh. Hoflieferant.

Frische mittelgrosse

= Eier =

5 Pfg., 25 Stück Mk. 1.25,

frische grosse

= Eier =

6 Pfg., 25 Stück Mk. 1.40.

Inländische garant. frische

Land-Eier

7 Pfg., 25 Stück Mk. 1.60.

Bei 50 Stück ein Körbchen

gratis.

W. Kloster,

Ungar. Geflügel- und
Eierhandlung,

Ludwigsplatz 61. — Tel. 1837.

Futtergerste!
= gute Qualität =
100 Kilo Mk. 15.00
50 " " 7.75
sowie
alle übrigen Futtermittel
empfiehlt
**Karl
Baumann,**
Akademiestr. 20.

Linol.-Fußbodenglanzlad

in 8 verschiedenen brillanten Farben,
rühmlichst bekannt durch seine große
Dauerhaftigkeit und schönes Aussehen,
per Pfd. 50 Pf., bei 10 Pfd. à 48 Pf.,
bei 25 Pfd. und mehr à 46 Pf.

Musterkarten stehen gerne zu Diensten.

Allein zu haben bei 3.3.

Julius Dehn Nachf.,

Telephon 1909. Zähringerstraße 55.

Reparatur-Kitt

kittet, klebt, leimt alles!
Einziges Kitt für Porzellan, der beim Spülen
in heissem Wasser hält.

Nur echt mit
Schutzmarke: „Patrolit.“

Erhältlich in Tuben à 30 Pfg. bei 8.2.

Carl Roth, Hofdrogerie.

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten und Gesellenstücken im Kammerbezirk Karlsruhe.

Am nächsten Mittwoch, vormittags 9 Uhr, wird in
den Ausstellungsräumen der Landesgewerbehalle
das von der Handwerkskammer gebildete Preisgericht
zur Prüfung der eingelangten Lehrlingsarbeiten und
Gesellenstücke zusammentreten. Erfreulicher Weise
ist die Ausstellung gegenüber dem Vorjahr viel
stärker besetzt, so daß die von der Groß- Landes-
gewerbehalle zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten
kaum ausreichen. Die Eröffnung der Ausstellung
erfolgt am Ostermontag, vormittags 11 Uhr, und ist
die Ausstellung täglich von morgens 8 Uhr bis
abends 6 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Mittwoch, den 19. April:

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentral-
turnhalle, abends $\frac{1}{4}$ 8 bis $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. Alte Herren-
riege, Zentralturnhalle, abends $\frac{1}{4}$ 9 bis 10 Uhr.
Vortrag für Damen in der Aula des Prinzessin
Wilhelm-Stiftes (Sofienstraße 31) von $\frac{3}{4}$ bis
4 Uhr.

V. Vortrag von Herrn Dr. Johannes Müller
im Eintrachtsaal, abends 8 Uhr.

Konditorei Fr. Nagel, Waldstr. 43,
zeigt die Eröffnung seiner aufs Reichhaltigste ausgestatteten
= Oster-Ausstellung =
ergebenst an.
Bestellungen für die Festtage wolle man rechtzeitig machen.
1177 Telephon 1177.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Mein seit Jahren am hiesigen Platze **Rüppurrerstr. 70** betriebenes

Baugeschäft

habe ich an Herrn Architekt **Gustav Gerhard** käuflich abgetreten.

Indem ich für das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Zutrauen
verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger über-
tragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Chr. Rothfuss sen.

Unter höfl. Bezugnahme auf vorstehendes gebe ich hiermit ergebenst
bekannt, dass ich das Baugeschäft des Herrn **Chr. Rothfuss sen.** über-
nommen habe und unter der Firma

Gustav Gerhard, Rothfuss Nachfolger,

weiter betreiben werde. Ich bitte, das Herrn Rothfuss entgegengebrachte
Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und empfehle mich

hochachtungsvoll

2.1. **Gustav Gerhard, Rothfuss Nachfolger,**
Baugeschäft,

Rüppurrerstrasse 70.

Telephon 1055.

Karlsruhe, 18. April.

Die gestern im großen Rathhause saale stattgehabte **Generalversammlung der allgemeinen Orts-Frankenkasse** hatte sich eines guten Besuchs sowohl seitens der Arbeitgeber wie seitens der Arbeitnehmer zu erfreuen. Nach der Tagesordnung waren 2 Punkte zu erledigen nämlich „Rechnungsablage pro 1904“ und unter „Verschiedenes“ die Frage der Einführung der Familienversicherung.

Der Vorsitzende Herr Hof gab einen eingehenden Ueberblick über das Rechnungsergebnis pro 1904 und betonte insbesondere, daß solches als durchaus günstig bezeichnet werden müsse, wenn schon die gezielte Abführung an den Reservefond aus dem Grunde nicht erfolgen konnte, weil die Ueberschüsse von 1904 durch die ganz außerordentliche Inanspruchnahme der Kasse infolge der im 1. Quartal 1905 aufgetretenen Influenza-Epidemie aufgezehrt wurden.

Auf Antrag der Herren Direktor R. Moninger und Buchdrucker Schulz, welche die Rechnungsmaterialien einer Prüfung unterzogen haben und die musterhafte Rechnungsführung heute lobend anerkannten, erfolgte die Entlastung des Kassiers und der Verwaltung.

Bezüglich der „Familienversicherung“ erläuterte zunächst der Vorsitzende die großen Vorteile einer solchen sozialen Einrichtung für die Versicherten. Unter Darlegung der Gesichtspunkte, nach welchen sich dieser Ausbau der Krankenversicherung bewerkstelligen ließe, sowie unter zahlenmäßiger Darstellung der Belastung für die Interessenten ersuchte Herr Hof namentlich die Herren Arbeitgeber, zur Verwirklichung dieses Projekts beitragen zu wollen.

Herr Riby besprach im Namen der Herren Arbeitgeber deren wohlwollende Stellungnahme gegenüber der Angehörigenversicherung, mit dem Bemerkten, daß die Arbeitgeber stets gerne bereit seien, das Wohl der Arbeiter zu fördern, daß aber die derzeitige Geschäftslage eine weitere Belastung der Handwerker zum Zwecke der Versicherung der Familien keinesfalls zulasse.

Nach eingehender Diskussion wurde auf Antrag der Herren Kirsten und Riby die Zurückstellung dieser Frage bis zur Späthjahrgeneralversammlung beschlossen und sollen bis dahin durch den Kassenvorstand noch weitere Unterlagen über die Einführung der Familienversicherung bei anderen Kassen beschafft werden.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 19. April.

- 9 u. 2 Uhr: B. Kofmann, Auktionator, Große Waren-Versteigerung Marktgrafenstraße 49 im Saal.
- 10 Uhr: Große Möbel-Versteigerung im Saale des Hotel Monopol (früher Bahnhof-Hotel).
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
- 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 3 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung mit Zusammenkunft Ede Ruppurrer- und Winterstraße.

Gold, Silber und Banknoten vom 17. April 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	20.46	20.42
20 Francs-Stücke	16.37	16.33
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16.16
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars	per Doll.	4.19 1/2
Neue Russ. Imper.	per St.	16.17
Gold al mareo	per Kilo	2800
Ganz f. Scheidegold	—	2804
Hochhaltiges Silber	—	80.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.21
Belg. Noten	per Frs. 100	81.45
Engl. Noten	per Lstr. 1	20.48 1/2
Franz. Noten	per Frs. 100	81.50
Holländ. Noten	per fl. 100	169.63
Italien. Noten	per Lire 100	81.60
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.35
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	81.45

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. April früh.

Lugano wolkenlos 13°, Biarritz wolkig 12°, Nizza wolkenlos 14°, Triest bedeckt 10°, Florenz wolkenlos 8°, Rom heiter 11°, Cagliari heiter 12°, Brindisi bedeckt 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 18. April 1905.

Der Luftdruck nimmt wie am Vortag von einem Nordeuropa bedeckenden Maximum aus bei einem über der Adria gelegenen Depression ab; diese verursacht in ganz Mitteleuropa trübes, zu Niederschlägen geneigtes Wetter. In Sachsen und Böhmen schneit es. Nordöstliche Winde halten die Temperaturen auf sehr niedrigen Ständen. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

(Z. B. f. M. H.) Schneebeobachtungen.

Die warme Witterung der verflossenen Woche hat den im hohen Schwarzwald noch liegenden Schnee zum raschen Schmelzen gebracht. Die Höhenlagen unter 1000 m sind ganz frei geworden und am Morgen des 15. April (Samstag) sind nur noch in Todtnau 5 und beim Feldberger Hof 80 cm gelegen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Windsch. in Uhr.	Wind	Himmel
17. Abd. 9 u.	745.8	7,5	4,7	61	ND.	bedeckt
18. Mor. 7 u.	745.1	5,3	5,2	78	"	"
18. Mitt. 2 u.	744.2	10,5	4,6	49	"	"

Höchste Temperatur am 17.: 12,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,0. Niederschlagsmenge des 17.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 18. April früh: Schutterinsel 276, gestiegen 10, Kehl 300, Stillstand, Maxau 475, gefallen 9, Mannheim 439, gefallen 3 cm.

Fremde

übernachteten vom 17. bis 18. April.

Alte Post. Henning u. Koloch, Kfl. v. Frankfurt. Banner, Kfm. v. Stuttgart. Jung, Priv. m. Sohn v. Frankfurt. Schuster, Priv. v. Heilbronn. Sassehly, Student v. Straßburg. Neumann, Kfm. v. Kaiserslautern. Biedlingmayer, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Wannenmacher, Lehrer v. Neudingen.

Bratunersgasse. Kettenmaier, Kfm. v. Gratzheim. Staiger, Kfm. v. St. Georgen. Venning, Kfm. v. Mainz. Weisner, Ing. v. St. Georgen. Dummel, Stud. v. Flehingen. Köhler, Priv. v. Freiburg. Staubacher, Revisor v. Stuttgart. Gerold, Schaffner v. Würzburg. Berth, Sänger v. München. Tritschler, Bader v. Freiburg. Staiger, Priv. v. Stuttgart. Döll, Priv. v. Straßburg. Hfin, Schreiner v. Basel. Jech, Schreiner v. Weingarten.

Darmstädter Hof. Gebbert u. Kilian, Kfl. v. Straßburg.

Erbrprinz. Frau Generaldirekt. Levy, Priv. m. Gouvernante v. Schloß Rüdberg. Emil Klotz, Kfm. v. Berlin. Erich Holze, Musiklehrer v. Oera. Georg Ernst, Oberregisseur v. Bayreuth. Emanuel Bachert, Kfm. v. Zürich. Rudolf Rosa u. Gustav Meyer, Direktoren von München. Otto Frank, stud. jur. v. Mannheim. Jakob Biedermann, Kfm. v. St. Gallen. Emil Lipp u. Erwin Gier, Kfl. v. Frankfurt. Max Friedländer, Kfm. v. Stuttgart. Hermann Goldschmidt, Kfm. v. Chemnitz. Frieda Ferry, Opernsängerin v. Wien. Max Schröder, Prof. m. Frau v. München. Hermann Schulz, Kfm. v. Rotterdam. Carl von Struve, Priv. v. Wiesbaden. Franz Wallbrein, Kfm. v. Mannheim. Albert Secktrüner, Königl. Oberleutnant v. München.

Europäischer Hof. Schoppe, Maurermeister von Neustadt. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Schwamm, Kfm. v. Mannheim. Dr. Hertger, Priv. m. Familie v. Freiburg. Metzger, Maler v. Ueberlingen.

Geist. Thurmayer, Kfm. v. Stuttgart. Wittenberg, Kfm. v. Straßburg. Deggelmann, Kfm. v. Frankfurt. Kochler, Kfm. v. Ludwigsburg. Wahl, Kfm. v. Reichensbach. Grimm, Kfm. v. Würzburg. Schiffer, Kfm. v. Lüdenscheid. Rahmacker, Kfm. v. Karlsruhe. Kochler, Kfm. v. Mainz. Dauscher, Kfm. v. Neß. Mohr, Kfm. v. Hamburg. Zeller, Kfm. v. Schramberg. Hofmann, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kfm. v. Köln. Selle, Kfm. v. Hagen. Müller, Kfm. v. Köln. Engelhardt, Kfm. v. Elberfeld. Gofmann und Lauterer, Kfl. v. Basel. Hartmann, Kfm. v. Wiesbaden. Saller, Kfm. v. Kreuznach. Beyerbach, Kfm. v. Stuttgart. Woll und Köpf, Bahnbeamte v. Offenburg. Welte und Schmidt, Bahnbeamte v. Basel. Seger, Bahnbeamter von Offenburg.

Goldener Adler. A. Marcuard, Stud. med. u. B. Marcuard, Gymnasiast v. Bern. Hoffmann, Priv. A. Hoffmann, Aspirant u. Kopsmann, Hauptlehrer v. Oberader. Gauer, Aspirant v. Ruppheim. Hermann, Priv. m. Familie v. Bruchsal. Schmidt, Med. von

Blauen. Hofmann, Schwab, Faller und Tritschler, Eisenbahn-Beamte v. Freiburg. Lohr, Bibliothekar von Mosbach.

Goldener Karpfen. Gaud, Hauptlehrer von Michelbach. Meng, Apotheker v. Adelshelm. Baumert, Stadtrat m. Familie, Guggenbühler, Finanzpraktikant u. Göhrig, Diener v. Freiburg. Luz u. Siefert, Priv. v. Eberbach. Hanagarth, Kfm. v. Weinheim. Schneider, Lehrer v. Mannheim. Fredenhagen, Ingen. v. Berlin. God, Bauunternehmer m. Frau von Darmstadt.

Goldene Traube. J. Gutmann, Kfm. und Frl. Gutmann, Priv. v. Groglingen. Wessler, Kfm. v. Heilberg. Frau Klegler, v. München. Dicklauer, Kfm. v. Stuttgart. Richter, Kfm. v. Mannheim. Groß, Kfm. v. Reichardshausen. Fiermann und Jäger mit Frau, Kfl. v. Straßburg. Schneider, Lehrer von Mannheim.

Grüner Hof. Wiefinger, Forstert, Landau und Stolzenberg, Kfl. v. Berlin. Rudefcher, Oberinspektor v. München. Lahnemann, Kfm. v. Düsseldorf. Engelhardt, Priv. m. Frau v. Reapel. Christ, Ferrarini und Stein, Kfl. v. Frankfurt. Sinner, Kfm. v. Floerbeim. Lieb, Kfm. v. Biberach. Nummel, Fabr. von Düsseldorf. Giebel, Kfm. v. Mainz. Trapp, Apotheker von Demmin. Horn, Oberleutnant v. Konstanz. Gößmann, Kfm. Mannheim. Dr. Bogelsberger, Arzt v. Offenburg. Mast, Ing. v. Vörsach. Epinger, Kfm. v. Hamburg. Singeon, Kfm. m. Frau v. Locle. Jhrig, Kfm. v. Köln. Scherer, Kfm. v. Pfullendorf. Schlichting, Kfm. von Oppenheim. Gardt, Kfm. v. Wien. Polyp, Kfm. v. Freiburg. von Grimm-Gamet, Beamt. v. Mannheim. Dorn, Apotheker m. Frau v. Freiburg. Briling, Techniker von Moskau. Gyon, Kfm. v. Budapest. Kiep, Oberleutn. v. Mühlhausen.

Hotel Germania. Baron v. Oldenburg, Generalkonsul v. München. Freiherr v. Posé, General z. D. v. Lindau. de Creprier, Deputierter v. Lyon. Dingler, Kommerzienrat v. Nürnberg. Sagenbeck, Bankier von Köln. Junker, Oberforstmeister v. Ulm. Noé, Konzertführer v. Leipzig. Pfeiffer, Fabrikant m. Frau von Düsseldorf. Mauer, Ing. v. Berlin. Maurer, Fabr. m. Frau v. Mailand. Dr. Werthmann, Geistl. Rat v. Freiburg. Grunert, Fabr. v. Enßfelden. Dr. von Reysenburg, Priv. v. Wiesbaden. Kochler, Fabr. von Oberkirch. Reichart u. Seguin, Priv. v. Brüssel. Lübring, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Eschenberg, Ref.-Offiz. m. Frau v. Lübeck. Cohnen, Kfm. v. Nachen. Paulmann, Klippstein, Fried. Ebler, Hahn und Heibelberger, Kfl. von Frankfurt. Fallenstein, Fabr. v. Wilmersdorf. Raltenbach, Kfm. v. Straßburg. Gardt, Zucht-Inspr. v. Landau. Birtz, Weidgar, Nebel u. Heinemann, Kfl. v. Köln. Ullmann, Geh.-Rat u. Prof. v. Greifswald. Vemann, Kfm. v. Leipzig. Pfühner, Direkt. v. Dresden. Hertwig, Kfm. v. Berlin. Frau Claffon m. Tochter von Stuttgart. Gehe, Kfm. v. Wien. Frau Dr. Denninger m. Tochter v. Mainz. Staben, Priv. v. Frankenthal. Dr. Rufe, Ing. v. Hannover. Frau Rosenberg, Priv. v. Dr. Kronstein, Sanitätsrat v. Wiesbaden. Stecher, Generaldirektor v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Pforzheim. Blaut, Kfm. v. Grefeld. Resener, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. London.

Hotel Hohenzollern. Grether, Gewerbelehrer m. Frau v. Ueberlingen. Müller, Kfm. v. Mainz. Sebelmeier, Kfm. v. Berlin. Klein, Kfm. v. St. Johann. Blank, Kfm. v. Chemnitz. Haffner, Kfm. v. Frankfurt. Gutmann, Kfm. v. München. Rau, Kfm. v. Durlach. Hahn, Inspektor v. Freiburg.

Hotel Leicht. Wild, Kfm. v. München. Otto, Kfm. v. Berlin. Kraut, Kfm. v. Heilbronn. Hoffmann, Archt. v. Konstanz. Strauß, Kfm. v. Honheim. Forstmeier, Kfm. v. Stuttgart. Lauenstein, Kfm. v. Ulm. Fuhs, Kfm. v. Reutlingen.

Hotel Lion. Bermann, Kfm. v. Berlin. Hauptmann, Kfm. v. Leipzig. Samuel u. Geismann, Kfl. v. Mühlhausen. Hordheimer u. Rosenthal, Kfl. v. München. Weil, Kfm. v. Bismheim. Löwengard, Kfm. v. Neringen. Maier, Kfm. v. Straßburg. Maier, Kfm. v. Freiburg. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Adler, Kfm. v. Mergentheim.

Hotel Luz. Klein, Kfm. v. Leipzig. Schlenker, Kfm. v. Grotz. Jacoby, Kfm. v. Darmstadt. Frommner u. Bohrmann, Kauf. v. Mannheim. Lambach u. Hirt, Kfl. v. Köln. Arnold, Kfm. v. Dresden. Speck, Photograph m. Sohn, u. Bächle, Stud. v. Offenburg. Lang, Stud. v. Freiburg. Mübner, Kfm. v. Stuttgart. Stroth, Fabr. v. Galtw. Würdig, Kfm. v. Frankfurt. Fritze, Fabr. v. Bremen. Jacobs u. Rhodius, Kauf. v. Kehl. Meerloppe, Bed. Keller u. Paas, Kfl. v. Berlin. Frau Bächle v. Offenburg. Gichader, Stud. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Kirschmaier, Kaufm. v. Mainz. Winne, Kapellmeister m. Frau v. Lehe. Schuhmacher, cand. med. v. Luzern. Uffig, Gärtner v. Neuenburg. Bogel, Kfm. v. München. Kofsenseld, Kfm. v. Straßburg. Hefly, Kfm. v. Ludwigshafen. Hees, Kfm. v. Leipzig. Holland, Kfm. v. Mannheim. Caspar, Kfm. v. Berlin. Nuth, Gutsbei. v. Osthofen.

Hotel National. Löwenstein, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Mannheim. Kap. Kaufm. v. Frankfurt. Walt, Kfm. v. Freiburg. Haubhofer, Kfm. v. Zell. Frl. Mertens, Priv. v. Dresden. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Kaufmann, Kfm. v. Mainz.

